

Das Persönliche Geld

Um was geht es?

Das Persönliche Budget ist keine neue Erfindung.
Es ist eine neue Art von Hilfe für Menschen mit Behinderung.
Budget ist ein schweres Wort.
Wir nennen es Persönliches Geld.

Alle Menschen mit Behinderung können das Persönliche Geld bekommen.
Egal, ob sie noch zur Schule gehen oder schon in Rente sind.

Sie bekommen das Geld aber nur dann, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen.

Mit dem Geld können Menschen mit Behinderung viele Sachen in ihrem Leben selbst bestimmen.



Was ist das Persönliche Geld?

Das Persönliche Geld kommt vom Staat.
Mit diesem Geld kaufen sich behinderte Menschen die Hilfe und Unterstützung, die sie brauchen.

Budget ist ein anderes Wort für Geld.
So spricht man das Wort aus: Büdjuh

Das Geld muss für eine bestimmte Zeit reichen.
Beim Persönlichen Geld ist das zum Beispiel ein Monat.

Persönlich bedeutet: Sie selber bekommen das Geld.
Und Sie selber bestimmen über das Geld.

Meist bezahlt nur ein Träger.
Man sagt auch Leistungs- oder Kostenträger.

Zum Beispiel:

- das Sozialamt
- das Integrationsamt
- die Krankenkasse
- die Pflegekasse
- die Agentur für Arbeit
- die Rentenversicherung

Es kann sein, dass mehrere Träger das Geld bezahlen.
Sie müssen aber nicht mit allen Trägern sprechen.
Sie sprechen nur mit einem Träger.
Dieser Träger ist dann der **Beauftragte**.



Das Persönliche Geld (2)

Was ändert sich mit dem Persönlichen Geld bei der Arbeit?

So war es bisher:



Peter Schuster arbeitet in einer Werkstatt für behinderte Menschen.
Die Werkstatt bekommt Geld für den Fahrdienst.
Peter fährt immer mit dem Fahrdienst zur Werkstatt.

So ist es mit dem
Persönlichen Geld:



Das ist ein
Beispiel
von vielen!

Mit dem Persönlichen Geld bezahlt Peter eine Person, die ihn bei der Fahrt zur Arbeit unterstützt.
Peter wählt die Person aus.
Peter fährt jetzt mit der Straßenbahn zur Werkstatt.

Was ändert sich mit dem Persönlichen Geld beim Wohnen?

So ist es bisher:



Anna Glück wohnt in einem Wohnheim.
Das Wohnheim bekommt Geld für die Betreuung.
Die Wohngruppe will spielen. Anna kann nur machen, was die Wohngruppe will.

So ist es mit dem
Persönlichen Geld:



Das ist ein
Beispiel
von vielen!

Mit dem Persönlichen Geld bezahlt Anna eine Person, die sie in der Freizeit unterstützt. Anna wählt die Person aus.
Anna bestimmt, was sie in ihrer Freizeit machen will.
Anna geht jetzt zum Beispiel zum Kegeln.

Das Persönliche Geld (3)

Wie bekommen Sie das Persönliche Geld?

Das geht zum Beispiel so:

1. Anna Glück schreibt einen Brief an das Sozialamt.

Sie schreibt: Ich möchte das Persönliche Geld haben.
Das Sozialamt ist dann der Beauftragte für Anna.



2. Anna Glück spricht mit dem Beauftragten.

Anna geht nicht allein zu dem Treffen.
Sie bringt noch eine Person mit, zu der sie Vertrauen hat.
Zusammen überlegen sie:
Wofür braucht Anna das Geld?
Wer soll Anna helfen?
Wie viel Geld braucht Anna für diese Hilfen?
Der Beauftragte spricht mit den anderen Trägern,
die bei dem Persönlichen Geld mitmachen.



3. Anna Glück und der Beauftragte machen einen Vertrag.

In dem Vertrag steht, was Anna mit dem Geld bezahlt.
So kann der Vertrag von Anna Glück zum Beispiel aussehen:



| Welche Hilfe? | Wer hilft? | Wie oft? | Was kostet das im Monat? |
|-------------------------------|------------------------------------|------------------------|--------------------------------|
| Hilfe bei der Arbeit | Arbeitsassistentz | 5 Stunden pro Woche | 20 x 15,- Euro = 300,- Euro |
| Hilfe beim Haushalt | Haushaltshilfe vom Pflegedienst | 3 Stunden pro Woche | 12 x 15,- Euro = 180,- Euro |
| Begleitung in der Freizeit | Freundin von Anna | 3 Stunden pro Woche | 12 x 8,- Euro = 96,- Euro |
| | | | <hr/> = 576,- Euro |

In dem Vertrag steht noch etwas Wichtiges:
Anna muss nicht in jedem Monat alles Geld ausgeben.
Sie kann zum Beispiel in einem Monat weniger Geld für Freizeit ausgeben.
Dann hat sie im nächsten Monat mehr Geld dafür.

Das Persönliche Geld (4)

4. Anna Glück bekommt jeden Monat 576,- Euro als Persönliches Geld auf ihr Konto.



5. Anna Glück bezahlt die Personen, so wie es im Vertrag steht.



Der Vertrag muss nicht für immer so bleiben.
Die Wünsche von Anna können sich ändern.
Deswegen kann der Vertrag auch verändert werden.
Anna kann den Vertrag auch wieder auflösen.

Was bezahlen Sie mit dem Persönlichen Geld?

Mit dem Persönlichen Geld bezahlen Sie die Hilfe und Unterstützung, die Sie für ein selbstbestimmtes Leben brauchen.

Zum Beispiel: Unterstützung im Haushalt



Zum Beispiel: Unterstützung in der Freizeit



Zum Beispiel: Unterstützung bei der Arbeit



Wenn Sie nur wenig Geld verdienen, dann können Sie zu dem Persönlichen Geld auch noch Grundsicherung und Wohngeld bekommen. Damit bezahlen Sie die anderen Sachen.

Der Text folgt mit freundlicher Genehmigung der Broschüre „Das Persönliche Budget“ von „Mensch zuerst - Netzwerk People First Deutschland e.V.“, vollständig zu lesen unter www.menschzuerst.de